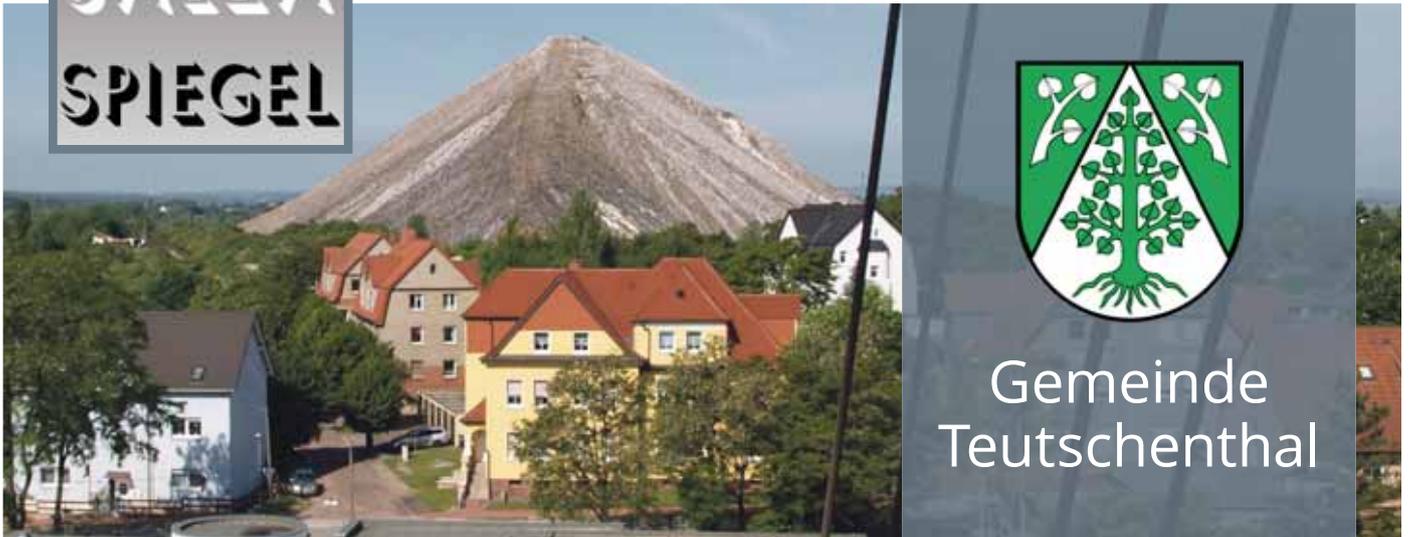


WÜRDE
SALZA
SPIEGEL

AMTSBLATT



Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2017 | Ausgabe 06/2017 | vom 29.04.2017

MAIFEUER

am **30.04.2017**

in **LANGENBOGEN**

Festplatz „An der Eiche“
ab 19.00 Uhr

**Großes
MAIFEUER**

mit

FACKELUMZUG

Beginn: 20.30 Uhr
(Treffpunkt Fw Gerätehaus)

anschließend:

TANZ IN DEN MAI

Für das leibliche Wohl
sorgen die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr
Langenbogen.



**Fackelumzug
in Eisdorf!**

**am 30. April
um 19.30 Uhr**

Am Gerätehaus der FFW!
Für Musik, Speisen und Getränke ist gesorgt!

INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

Wichtige Adressen und Telefonverbindungen 2-3

Gemeinde Teutschenthal

Bekanntmachung Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses 3-4
 Bekanntmachung Sitzung des Gemeinderates 4
 Sperrung der Fußgängerbrücke im OT Angersdorf 4
 Information zum Samstag-Sprechtage 4

Bekanntmachung Sitzung des Ausschusses für Ordnung

Ortschaft Dornstedt

Bekanntmachung Einladung der Jagdgenossenschaftsversammlung Dornstedt 4-5

Ortschaft Holleben

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates Holleben 5
 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Holleben 5

Ortschaft Langenbogen

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates Langenbogen 5-6
 Bekanntmachung Einladung der Jagdgenossenschaftsversammlung Langenbogen 6

Ortschaft Steuden

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates Steuden 6

Ortschaft Teutschenthal

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates Teutschenthal 6
 Fraktionssitzung UBV Teutschenthal 6-7

Unterhaltungsverband „Wipper-Weida“

Schau der Verbandsanlagen 7

Nichtamtlicher Teil ab Seite 7

Nächster voraussichtlicher Erscheinungstermin des Würde/Salza Spiegels:

**am 13.05.2017
Redaktionsschluss ist der 04.05.2017**

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen
 Dienstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

**(jeden 1. Samstag im Monat -
Nächster Termin 06.05.2017)**

Zentrale Vorwahl

(034601)365 Fax 24666

Kasse 36 - 611
 Kassenleiterin 36 - 612
 Steuern 36 - 613
 Liegenschaften 36 - 621 oder 36 - 637
 Meldebehörde 36 - 647 oder 36 - 633
 Standesamt 36 - 648
 Friedhofsverwaltung 36 - 615
 Kindereinrichtungen, Schulen 36 - 651 oder 36 - 661
 Gewerbeamt 36 - 643
 Ordnungswesen 36 - 646 oder 36 - 644
 Wohnungswesen 36 - 631 oder 36 - 632
 Straßenausbaubeitragswesen 36 - 634
 Hochbau 36 - 620
 Tiefbau 36 - 635
 Bauleitplanung 36 - 634

**kontakt@gemeinde-teutschenthal.de
Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de**

Bankverbindung Gemeinde Teutschenthal

IBAN: DE04 80053762 0378001403

BIC: NOLADE21HAL

Ansprechpartner der Gemeinde Teutschenthal und den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon

Gemeinde Teutschenthal

Bürgermeister: Ralf Wunschinski
 Büro: Am Busch 19
 06179 Teutschenthal
 Mitarbeiterin: Frau Pohle
 Telefon: 03 46 01 - 36600

Ortschaft Angersdorf

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
 Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
 06179 Teutschenthal/OT Angersdorf
 Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
 18:00 - 20:00 Uhr
 Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeisterin: Selma Brömme
 Ortschaftsbüro: An der Schule 2
 06179 Teutschenthal/OT Dornstedt
 Sprechzeit: donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 03 46 36 - 6 03 41

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
 Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57
 06179 Teutschenthal/OT Holleben
 Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
 17:00 - 19:00 Uhr
 Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Mathias Benndorf
 Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
 06179 Teutschenthal/
 OT Langenbogen
 Sprechzeit: dienstags (14tägig)
 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte
 Neue Straße 16
 06179 Teutschenthal/OT Steuden
 Sprechzeit: dienstags (14tägig)
 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 03 46 36 -6 02 21
 Mail: ortschaft-steuden@web.de

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
 Ortschaftsbüro: Am Busch 19 (Zimmer 112)
 06179 Teutschenthal
 Sprechzeit: dienstags 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: Bernd Apler
 Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
 16:00- 18:00 Uhr
 Am Bruchfeld 8,
 06179 Teutschenthal/ OT Zscherben
 Telefon: 0345 -2 09 89 00
 Email:/Mail: berndapler@gmx.de

Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal

Ernst-Thälmann-Straße 57,
 06179 Teutschenthal/OT Holleben
 Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat
 16:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg
 Telefon: 03461 - 446 - 0
 Fax: 03461 - 446 - 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal
 Telefon: 034601 - 39 70 90
 Fax: 034601 - 39 70 910
 Sprechzeit der Regionalbereichsbeamten (RBB):
 Dienstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 PHK Andreas Hedler 0160 - 2 61 97 63
 PHM Stefan Ernst 0160 - 2 61 98 81

Abwasserentsorgung**Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis**

(für die Gemeinden Teutschenthal mit allen Ortschaften)
 Sennewitzer Str. 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg
 Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299
 e-Mail: info@wazv-saalkreis.de
 Internet: www.wazv-saalkreis.de
 Sprechzeiten:
 dienstags 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
 donnerstags 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr
 bzw. nach telefonischer Vereinbarung
 Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95
 Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345	- 8 07 01 00
Feuerwehrleitstelle	0345	- 2 21 50 00
Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345	- 68 10 00
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 2 200922	envia
Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei)	0800 2 305070	MIDE-
WA Eisleben (nur für Dornstedt)	03475	- 6 76 90

AMTLICHER TEIL

GEMEINDE TEUSCHENTHAL

Bekanntmachung**Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses**

Hiermit wird bekanntgemacht, dass der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Teutschenthal am

**Dienstag, 02.05.2017,
 18:15 Uhr,**

in der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, Versammlungsraum 004 (Keller), zu seiner 45. Sitzung einberufen wird.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bestätigung der 44. Niederschrift vom 28.03.2017 – öffentlicher Teil
6. Beschluss: Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zur Voranfrage über die Errichtung von zwei Mobilheimen, Rosa-Luxemburg-Platz, OT Steuden
7. Beschluss: Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zum Antrag auf Errichtung eines Gebäudes für Pflegedienst und Tagesbetreuung, Dorfanger, OT Steuden
8. Beschluss: Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Altschotteraufbereitungsanlage, Abfallbehandlungsanlage i.V.m. einer Brecheranlage, Baustoffwerk, OT Köchstedt
9. Beschluss: Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zum Antrag auf Errichtung einer Doppelgarage, Bauernsiedlung, OT Zscherben
10. Beschluss: Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zur Voranfrage über die Errichtung eines Wohnhauses, Bahnhofstraße, OT Eisdorf
11. Beschluss: Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zum Antrag auf Anbau einer Carportanlage mit Dachterrasse, An den Angerkabeln, OT Dornstedt
12. Beschluss: Einvernehmen der Gemeinde Teutschenthal nach § 36 BauGB zum Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses, Mühlberg, OT Angersdorf

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der 44. Niederschrift vom 28.03.2017

2. – nichtöffentlicher Teil
Anfragen/Anregungen

R. Wunschinski
Bürgermeister

Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
die 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Teutschenthal findet am

Dienstag, 09.05.2017,
18:30 Uhr,

Dorfgemeinschaftshaus der Ortschaft Dornstedt, An der Schule Nr. 1, 06179 Teutschenthal/OT Dornstedt, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung der Niederschrift der 21. Gemeinderatssitzung öffentlicher Teil vom 31.01.2017
6. Bestätigung der Niederschrift der 22. Gemeinderatssitzung öffentlicher Teil vom 07.03.2017
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte der Ortsbürgermeister/innen
9. Berichte der Ausschüsse und Zweckverbände
10. Beschluss: Widmung des großen und kleinen Saals des Ritterguts Etzdorf zu Trauzimmern der Gemeinde Teutschenthal
11. Beschluss: Berufung des Gemeindewahlverantwortlichen und seines Stellvertretenden für die Bundestagswahl in der Gemeinde Teutschenthal am 24.09.2017
12. Beschluss: Durchführung des Neujahrsempfanges in der Gemeinde Teutschenthal
13. Beschluss: 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Teutschenthal
14. Beschluss: Kommunales Handlungskonzept der Gemeinde Teutschenthal
15. Beschluss: Haushaltssatzung und Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Teutschenthal
16. Beschluss: Neufassung einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde Teutschenthal
17. Beschluss: Satzung der Gemeinde Teutschenthal über die Gestaltung von Werbeanlagen und Hinweisschildern im innerörtlichen Bereich und an Hauptverkehrsstraßen (Werbeanlagen-satzung)
18. Beschluss: Zwischenabwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr.16 „Misch-und eingeschränktes Gewerbegebiet Alte Zuckerfabrik Langenbogen“ der Gemeinde Teutschenthal

19. Beschluss zur Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr.16 „Misch-und eingeschränktes Gewerbegebiet Alte Zuckerfabrik Langenbogen“ in der Gemeinde Teutschenthal

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Niederschrift der 21. Gemeinderatssitzung nichtöffentlicher Teil vom 31.01.2017
2. Bestätigung der Niederschrift der 22. Gemeinderatssitzung nichtöffentlicher Teil vom 07.03.2017
3. Beschluss: Verkauf eines teilbebauten Grundstücks Flur 2, Flurstück 279/127 und 958 (Teilfläche), Gemarkung Teutschenthal
4. Beschluss: Verkauf eines teilbebauten Grundstücks Flur 10, Flurstück 88/25 (Teilfläche), Gemarkung Teutschenthal
5. Beschluss: Grundstücksübernahme nach dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZGO) Flur 20, Flurstück 64/1, Gemarkung Teutschenthal
6. Beschluss: Verkauf eines Grundstücks Flur 7, Flurstück 30/2, Gemarkung Steuden
7. Beschluss: Verkauf eines Grundstücks Flur 2, Flurstück 54 (Teilfläche), Gemarkung Langenbogen
8. Beschluss: Verkauf von Grundstücken (bebaut) - Grundsatzbeschluss
9. Anfragen/Anregungen

Fortsetzung der Sitzung öffentlicher Teil:

20. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Dr. Scholz
Gemeinderatsvorsitzender

Sperrung der Fußgängerbrücke im OT Angersdorf Verbindungsweg über Roßgraben zwischen Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus und Straße Am Kohlegraben

Die Fußgängerbrücke über den Roßgraben zwischen Dorfgemeinschaftshaus und der Straße Am Kohlegraben musste wegen statischer Mängel gesperrt werden.

An einer zeitnahen Lösung des Problem es wird gearbeitet.

Information zum Samstag-Sprechtag

Der nächste Samstag-Sprechtag findet am 06.05.2017 statt.

Der Sprechtag am Samstag, 03.06.2017 entfällt (Pfingstwochenende).



ORTSCHAFT DORNSTEDT

Jagdgenossenschaft Dornstedt

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Dornstedt

Die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft Dornstedt findet am

**Freitag, 05. Mai 2017,
18:00 Uhr,**

im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Dornstedt statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Entlastung des alten Vorstandes
4. Wahl eines neuen Vorstandes
5. Sonstiges

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



ORTSCHAFT HOLLEBEN

BEKANNTMACHUNG

19. Sitzung des Ortschaftsrates Holleben

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit wird bekannt gegeben, dass am

**Mittwoch, 03.05.2017,
19:00 Uhr,**

im Büro des Ortsbürgermeisters Holleben, Ernst-Thälmann-Straße 57, die 19. Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Holleben stattfindet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Protokollkontrolle – öffentlicher Teil vom 30.01.2017
6. Bericht des Ortsbürgermeisters
7. Diskussion Haushaltsplan 2017
8. Anfragen / Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

1. Protokollkontrolle – nicht öffentlicher Teil vom 30.01.2017
2. Grundstücksangelegenheiten

3. Anfragen / Anregungen

*A. Kochalski
Ortsbürgermeister*

Jagdgenossenschaft Holleben

Bekanntgabe gefasster Beschlüsse in der GV 2017

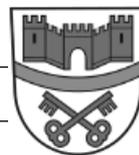
Die Jagdgenossenschaft Holleben hat in ihrer Jahresversammlung am 05.04.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss über den Kassenbericht, den Haushaltsplan und die Entlastung des Vorstandes
- Beschluss über die Verwendung des Reinerlöses (keine Ausschüttung 2017)
- Beschluß zur Aktualisierung des Jagdkatasters
- Beschluß zum Wechsel der Berufsgenossenschaft
- Wahl der Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr:
Regina Faust und Birgit Günter

Die Beschlüsse liegen bei dem Jagdvorsteher 2 Wochen zur Einsichtnahme aus.

Bodeneigentümer, die über jagdbare Flächen verfügen und die bisher noch nicht ihre Ansprüche auf Auszahlung der anteiligen Jagdpacht für den Zeitraum 2012-2016 geltend gemacht haben, werden gebeten, dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen baldmöglichst unter Beifügung eines aktuellen Flächennachweises beim Kassenwart, Hans-Ulrich Müller, Mühlenstraße 7.06179 Teutschenthal OS Holleben nachzuholen.

Der Vorstand



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates Langenbogen

Sehr geehrte Ortschaftsräte,
hiermit lade ich Sie zur 18. Sitzung des Ortschaftsrates Langenbogen am

**Mittwoch, 03.05.2017,
19.00 Uhr,**

in das Sitzungszimmer der Ortschaft Langenbogen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1: Eröffnung der Sitzung
- 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 3: Einwohnerfragestunde
- 4: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2016 – öffentlicher Teil
- 5: Informationen aus der Gemeinde und den Ausschüssen
- 6: Bericht des Ortsbürgermeisters
- 7: Gratulation zum 50. Dienstjubiläum des

- 8: Kameraden U. Hinze der FF Langenbogen
Beschluss: Zwischenabwägung zum Vorentwurf
des Bebauungsplanes Nr.16 „Misch-und einge-
schränktes Gewerbegebiet Alte Zuckerfabrik
Langenbogen „ der Gemeinde Teutschenthal
- 9: Beschluss zur Billigung und Auslegung des Ent-
wurfes zum Bebauungsplan Nr. 16 „Misch-und
eingeschränktes Gewerbegebiet Alte Zucker-
fabrik Langenbogen“ in der Gemeinde Teut-
schenthal
- 10: Haushaltsplan 2017
- 11: Anfragen, Informationen, Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

- 1: Kontrolle des Protokolls der Sitzung vom
03.11.2016 – nichtöffentlicher Teil
- 2: Grundstücksverkäufe
- 3: Anfragen, Informationen, Anregungen

M. Benndorf
Ortsbürgermeister

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ein-
ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Kontrolle der Niederschrift vom 25.01.2017
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Diskussion Haushalt 2017
7. Planung Sommerfest 2017
8. Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

- 1: Kontrolle der Niederschrift vom 25.01.2017 –
nichtöffentlicher Teil
2. Pendelbögen/Beschlussvorlage
3. Grundstücksverkäufe
4. Sonstiges

F. Witte
Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Langenbogen**Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Langenbogen
lädt alle Landeigentümer zur Jagdgenossenschaftsver-
sammlung ein.

Termin: 11.05.2017
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Langenbogen,
Paul-Schmidt-Str. 11

TOP:

1. Begrüßung und Verlesen der TOP
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Verlesung des Protokolls vom Geschäftsjahr
2016/17
4. Kassenbericht – Geschäftsjahr 2016/17
5. Prüfbericht durch Kassenprüfer 2016/17
6. Wahl von zwei Kassenprüfern
7. Wahl des Schriftführers
8. Beschluss über Verteilung und/oder Ver-
wendung des Reinertrages
9. Sonstiges

Der Vorstand



ORTSCHAFT STEUDEN

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit lade ich Sie zur 10.Sitzung des Ortschaftsrates
Steuden am

Mittwoch, 03.05.2017,
18.00 Uhr,

in das Ortschaftsbüro recht herzlich ein.



ORTSCHAFT TEUSCHENTHAL

Bekanntmachung**15. Sitzung des Ortschaftsrates Teutschenthal**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
die 15. Sitzung des Ortschaftsrates Teutschenthal findet
am

Donnerstag, 04.05.2017,
18:00 Uhr,

in der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, Versamm-
lungsraum 004 (Keller), statt.

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der
ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung –
Öffentlicher Teil 27.02.2017
5. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am
09.05.2017
6. Aktuelle Themen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung –
Nichtöffentl. Teil vom 27.02.2017
2. Grundstücksverkäufe
3. Anfragen, Anregungen

A. Helbig
Ortsbürgermeisterin

Fraktion UBV Teutschenthal**Fraktionssitzung UBV Teutschenthal**

Die Fraktion der UBV Teutschenthal gibt bekannt, dass am

**Montag, 08.05.2017
18.00 Uhr,**

im Kultur- und Gemeindezentrum Teutschenthal (Bühneneingang) eine Fraktionssitzung durchgeführt wird.

Interessierte Bürger sind hierzu eingeladen.

T. Eigendorf
Fraktionsvorsitzender

Unterhaltungsverband „Wipper-Weida“**Schau der Verbandsanlagen 2017**

Der Unterhaltungsverband „Wipper – Weida“ informiert darüber, dass die Schau der Verbandsanlagen 2017 stattfindet.

Termin: Donnerstag, 11. Mai 2017
Uhrzeit: 9:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz vor der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land in Röblingen, Pfarrstraße 8

Der Schaubezirk VI umfasst das Einzugsgebiet der Bösen Sieben in den Gemarkungen Seegebiet Mansfelder Land, Salzatal, Teutschenthal, Obhausen, Farnstädt und Schraplau.

*Unterhaltungsverband „Wipper-Weida“
Am Vogts Garten 3, 06308 Klostermansfeld
Tel.: 034772/31041, Fax: 034772/29025*

NICHTAMTLICHER TEIL

GEMEINDE TEUSCHENTHAL

Jubilare im Monat Mai

Allen Jubilaren wünschen wir alles Gute zum Geburtstag!

**Ortschaft Angersdorf**

Irene Brachwitz zum 88. Geburtstag am 01.05.
Otto Brachwitz zum 85. Geburtstag am 01.05.
Horst Neubert zum 80. Geburtstag am 02.05.
Friedegard Andreas zum 70. Geburtstag am 06.05.
Albrecht Schmidt zum 81. Geburtstag am 06.05.
Dieter Waldenburger zum 75. Geburtstag am 07.05.
Horst Ritter zum 89. Geburtstag am 09.05.
Hans Gschoßmann zum 83. Geburtstag am 11.05.

Klaus Volkmer zum 70. Geburtstag am 13.05.
Gertraude Schmidt zum 83. Geburtstag am 14.05.
Horst Decker zum 84. Geburtstag am 20.05.
Christine Böhme zum 75. Geburtstag am 21.05.
Ritta John zum 83. Geburtstag am 23.05.
Editha Scheidner zum 93. Geburtstag am 27.05.
Giesela Schmidt zum 75. Geburtstag am 28.05.
Heinz Beinlich zum 88. Geburtstag am 30.05.

Ortschaft Dornstedt

Heinz Hillger zum 85. Geburtstag am 02.05.
Erna Pfeiffer zum 86. Geburtstag am 02.05.
Manfred Wolf zum 82. Geburtstag am 12.05.
Gisela Blume zum 85. Geburtstag am 20.05.

Ortschaft Holleben

Hubert Köhler zum 70. Geburtstag am 04.05.
Johannes Parthier zum 82. Geburtstag am 05.05.
Karl Heinz Berg zum 81. Geburtstag am 12.05.
Kurt Pötsch zum 82. Geburtstag am 19.05.
Christel Lampe zum 80. Geburtstag am 23.05.
Sieglinde Hortig zum 70. Geburtstag am 26.05.
Christel Fichtner zum 80. Geburtstag am 29.05.

Ortsteil Benkendorf

Ingeborg Mummert zum 83. Geburtstag am 02.05.
Wera Schöne zum 89. Geburtstag am 18.05.

Ortschaft Langenbogen

Anna Radke zum 75. Geburtstag am 01.05.
Walter Knobloch zum 80. Geburtstag am 08.05.
Manfred Stoye zum 70. Geburtstag am 08.05.
Paul Reißner zum 83. Geburtstag am 10.05.
Ulrich Scholz zum 81. Geburtstag am 11.05.
Ilona Mateyka zum 75. Geburtstag am 24.05.
Dorita Berger zum 86. Geburtstag am 26.05.
Heidrun Wendt zum 75. Geburtstag am 28.05.
Else Herrmann zum 83. Geburtstag am 29.05.
Margarete Kuckert zum 94. Geburtstag am 31.05.

Ortschaft Steuden

Eva Hildebrandt zum 89. Geburtstag am 09.05.
Alma Hoske zum 84. Geburtstag am 28.05.
Siegfried Germanus zum 75. Geburtstag am 29.05.
Margarete Heinemann zum 91. Geburtstag am 30.05.
Waltraud Glässl zum 80. Geburtstag am 31.05.
Friedrich Kloß zum 80. Geburtstag am 31.05.

Ortschaft Teutschenthal

Gerdi Jurgasch zum 91. Geburtstag am 02.05.
Renate Köhler zum 86. Geburtstag am 05.05.
Willi Kurze zum 88. Geburtstag am 05.05.
Heinz Reinicke zum 70. Geburtstag am 05.05.
Marlene Fitzner zum 83. Geburtstag am 12.05.
Ingrid Einhorn zum 75. Geburtstag am 13.05.
Ingeborg Wunderlich zum 86. Geburtstag am 15.05.
Otto Schrader zum 83. Geburtstag am 21.05.
Ilse Bürger zum 83. Geburtstag am 23.05.
Friedrich Münch zum 93. Geburtstag am 23.05.
Klaus-Rüdiger Bresch zum 70. Geburtstag am 24.05.
Kurt Krumpe zum 82. Geburtstag am 29.05.
Ursula Brosche zum 84. Geburtstag am 30.05.

Ortsteil Bahnhof

Welda Albrecht zum 88. Geburtstag am 01.05.
Gerhard Künzel zum 82. Geburtstag am 03.05.

Helmut Schröder zum 84. Geburtstag am 19.05.
 Susanne Theiß zum 84. Geburtstag am 21.05.
 Lieselotte Horky zum 92. Geburtstag am 27.05.

Ortsteil Eisdorf

Karl Stange zum 86. Geburtstag am 02.05.
 Gerhard Krüger zum 80. Geburtstag am 09.05.
 Herwart Kralisch zum 87. Geburtstag am 11.05.
 Waldemar Eberhard zum 81. Geburtstag am 12.05.
 Erika Liehs zum 84. Geburtstag am 13.05.
 Inge Leonhardt zum 86. Geburtstag am 16.05.
 Paul Kelterborn zum 88. Geburtstag am 17.05.
 Gisela Heyne zum 88. Geburtstag am 19.05.

Ortschaft Zscherben

Ingrid Weigert zum 75. Geburtstag am 07.05.
 Elvira Eisenhardt zum 75. Geburtstag am 20.05.
 Magdalena Wendland zum 87. Geburtstag am 25.05.

Teutschenthaler Heimatgeschichten

Besiedlungsgeschichte der Einheitsgemeinde Teutschenthal - Von den frühesten Siedlungsspuren bis zu den ersten urkundlichen Erwähnungen

Liebe Heimatfreunde,
 die Einheitsgemeinde Teutschenthal liegt inmitten einer Jahrtausende alten Kulturlandschaft. Zahlreiche archäologische Bodenfunde und -Denkmale zeugen von einer weitreichenden Besiedlungsgeschichte. Schriftliche Zeugnisse liegen für die Region allerdings erst zum Ende des 9. Jahrhunderts vor. Die vor- und frühgeschichtlichen Besiedlungsabläufe können daher nur auf Basis von archäologischen Funden rekonstruiert werden. Die Verteilung dieser Funde (Abb.1) zeigt ganz deutlich, dass die heutige Einheitsgemeinde ein modernes, verwaltungstechnisch und politisch motiviertes Konstrukt ist und nicht aus einem historisch zusammengewachsenen Siedlungsgebiet heraus entstand.

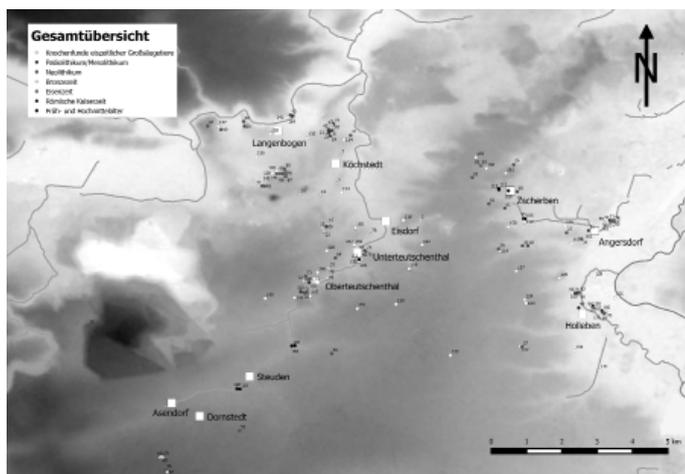


Abb. 1: Gesamtübersicht über die lokalisierten vor- und frühgeschichtlichen Funde innerhalb der Einheitsgemeinde Teutschenthal

Aufgrund ihrer Topographie, vor allem aber durch ihre Gewässernähe, zeichnen sich ganz klar drei Siedlungskammern auf dem Gebiet unserer Kommune ab. Die Gemarkungen von Holleben, Angersdorf und Zscherben sind durch die Saale geprägt. Asendorf, Dornstedt, Steu-

den und Teutschenthal mit seinen Ortsteilen Eisdorf und Köchstedt orientieren sich am Würdebach. Der Bereich der Ortschaft Langenbogen wird von der Salza (auch Salzke) durchflossen und gehört wohl zu einer Siedlungskammer, welche sich um den gegen Ende des 19. Jahrhunderts trockengelegten Salzigen Sees konzentrierte.

Erste Siedlungsspuren sind bereits in die Altsteinzeit zu datieren und zeugen von einer nomadischen Lebensweise. In den wärmeren Phasen der letzten Eiszeit durchstreiften einzelne Jäger- und Sammlergruppen auch unsere Gegend. Feuersteinabschläge wie Schaber, Kratzer und Klängen konnten beim Kiesabbau nördlich von Köchstedt und Teutschenthal gefunden werden. Ihre unmittelbare Nachbarschaft zu Knochenfunden von eiszeitlichen Großsäugetieren wie Mammut, Wollnashorn oder Riesenhirsch lassen auf Schlachtplätze schließen. Hier zerlegten die Nomaden das in den Auen der glazialen Landschaft gejagte Wild. Waren die Jagdgründe erschöpft oder änderte sich das Klima, zog man weiter.

Von einer dauerhaften Besiedlung im Sinne einer Sesshaftigkeit kann erst ab der frühen Jungsteinzeit die Rede sein. Die Gebiete an Saale, Würde und Salzke zeichneten sich durch äußerst günstige Vegetationsbedingungen aus. Neben dem klimatischen Rahmen im mitteldeutschen Trockengebiet und damit einem relativ niederschlagarmen und gemäßigten Klima, fanden die ersten neolithischen Siedler eine Gegend mit hoher Bodengüte vor. Das zumeist offene, gehölzarme Landschaftsbild mit seinen vorherrschend fruchtbaren Lössböden erlaubte eine Wirtschaftsweise aus Pflanzenanbau und Viehhaltung. Es ist davon auszugehen, dass die ersten Ackerbauern und Viehzüchter dem Saaleverlauf folgten und so von Süden her in unsere Region vordrangen. Entsprechende frühneolithische Siedlungsspuren fanden sich entlang der westlichen Höhenränder der Saale-Aue in Angersdorf und Holleben. Allgemein ist von einer kontinuierlichen Besiedlung Teutschenthals auszugehen. Innerhalb der einzelnen Gemarkungen verlief diese jedoch äußerst unterschiedlich und zum Teil auch nur phasenweise. Während sich die neolithischen Fundstellen bis zum Ende der Jungsteinzeit auf fast alle Bereiche der Einheitsgemeinde verteilen, ist in den nachfolgenden Epochen eine Konzentration auf wenige begünstigte Siedlungsstellen festzustellen. Die Gemarkungen von Angersdorf und Holleben können Funde und Befunde aus allen Epochen der dauerhaften Sesshaftigkeit aufweisen. Im Bereich von Unter- und Ober-Teutschenthal bleiben Zeugnisse aus jeweils einem Zeitabschnitt schuldig. Die Funde aus Dornstedt, Langenbogen, Steuden und Zscherben belegen dagegen nur eine phasenweise Besiedlung dieser Gemarkungen. Asendorf und Eisdorf scheinen in den vorgeschichtlichen Zeiten kaum oder gar gänzlich unbesiedelt gewesen zu sein. Anhand der Gesamtfundverteilung zeichnet sich ab, dass der überwiegende Teil der Lagen der rezenten Ortschaften und Ortsteile Teutschenthals mehrheitlich auf mittelalterliche Besiedlungsprozesse zurückzuführen ist.

Zu Siedlungszwecken wurden primär Höhenränder

an Fluss- und Bachläufen gewählt, welche Schutz vor Hochwasser und Staunässe boten. Erst zum Ende des Frühmittelalters wurden – vielleicht im Zuge kolonisationspolitischer Ambitionen oder günstigerer klimatischer Bedingungen – auch die Talmulden besiedelt.

Bei den Siedlungsformen ist von Einzelhöfen auszugehen, die im Höchstfall kleine Weiler bildeten. Im Verhältnis dazu ist auch eine relativ geringe Bevölkerungsdichte und -Größe zu erwägen. Zum Hausbau können mangels ausreichender Fundbeobachtungen und planmäßiger Siedlungsgrabungen nur bedingt Aussagen getroffen werden. Die wenigen Befunde bestätigten aber die allgemein geltenden Regeln von einer Hausform in Pfostenbauweise mit Firstdach und mit lehmverputzten Flechtwerkwänden. Mit etwas Verzögerung tritt ab der Eisenzeit das Grubenhaus hinzu und wird im Hochmittelalter zum vorherrschenden Bautypen. Der Postenbau gehört daneben aber weiterhin zum Repertoire der Behausungen.

Bezüglich der Bestattungsformen, -Riten und -Plätze können ebenfalls Aussagen getroffen werden. Besonders Grabhügel waren durch ihre Lagen an den Rändern der Höhenplateaus weithin sichtbar und prägten das Bild einer spät- und endneolithischen „Grablandschaft“. In den folgenden Epochen wurden diese Tumuli teilweise für Nachbestattungen weitergenutzt. Die Körperbestattungen werden dabei ab der Spätbronzezeit von der Sitte der Brandbestattung abgelöst. Erst im Verlauf der römischen Kaiserzeit setzt sich wieder die Körperbestattung durch. Im Frühmittelalter folgen die Beisetzungen dem christlichen Ritus in gestreckter Rückenlage, in annähernder West-Ost-Ausrichtung und mit Kopf im Westen. Diese in Reihengräbern angelegten Begräbnisplätze zeichnen sich nicht mehr durch exponierte Lagen aus, sondern sind in der Regel unmittelbar an die zugehörigen Siedlungen angrenzend in den Talmulden angelegt.

Ein mehrphasiger Siedlungsplatz ist aufgrund von keramischen Lesefunden auf dem Angersdorfer „Nixberg“ bezeugt. Das Spektrum des Fundmaterials reicht hier vom Frühneolithikum bis ins Mittelalter. Eine Siedlungskontinuität kann allerdings nicht attestiert werden, da aufgrund von Fundlücken unbesiedelte Abschnitte nicht auszuschließen sind. Mit den „Heidengräbern“ auf dem „Schafberg“ in Unterteutschenthal ist auch ein mehrphasiger Bestattungsplatz innerhalb der Einheitsgemeinde dokumentiert. Zahlreiche Grabfunde unterschiedlicher Natur belegen eine Nutzung der Nekropole vom Endneolithikum bis zur Spätbronzezeit. Durch ein Reihengräberfeld am westlichen Rand der Anhöhe wurde die Tradition als Begräbnisort am Übergang vom Früh- zum Hochmittelalter fortgesetzt. Eine zugehörige mehrphasige Siedlung wäre ebenfalls auf dem „Schafberg“ zu vermuten, kann aber infolge einer ausstehenden Auswertung von Lesefunden nicht zugeordnet bzw. genau lokalisiert werden.

Kultische Äußerungen sind in Form einer Kreisgrabenanlage bei Langenbogen belegt, die nach vorläufiger Einschätzung der frühjungsteinzeitlichen Kultur der Stichbandkeramiker (ca. 4900-4600 vor Chr.) zuzuschreiben ist. Des Weiteren lassen einige wenige Tiergräber

bei Dornstedt, Teutschenthal und Langenbogen auf rituelle Hintergründe und Opferriten schließen.

Nachweise für Befestigungsanlagen beschränken sich bisher nur auf das Mittelalter und fanden sich mit dem Wall-Graben-Systemen der Wüstungen „Barau“ (zwischen Zscherben und Angersdorf) und „Alt-Langenbogen“. Für Langenbogen ist zudem eine hochmittelalterliche vorgelagerte Burganlage als Herrschaftssitz belegt. Auch eine undatierte Wall- und Grabenreihe im „Weinbergholz“ bei Holleben/Beuchlitz lässt einen Befestigungshintergrund vermuten. Dass sich hinter dieser Anlage die fränkische Grenzfeste „urbs Hunlebaburg“ des Hersfelder Zehntverzeichnisses verbirgt, ist fraglich. Mittelalterliche Keramikfunde lassen diese vielmehr im Bereich des Hollebener Ortsteils „Burg“ erwarten. Dort fehlen allerdings Befestigungsanzeichen für eine genaue Lokalisierung. Trotz der Zahl an Verteidigungsbauten fehlen bis ins Hochmittelalter archäologische und schriftliche Hinweise auf kriegerische Auseinandersetzungen in unserem Gebiet, was diese allerdings nicht ausschließt.

Die Funde aus den Gemarkungen Teutschenthals zeugen von einer kulturell wechselnden Bevölkerung. So sind neben der Anwesenheit der Linienband- sowie Stichbandkeramiker (ca. 5500–4800 v. Chr. und ca. 4900-4600 v. Chr.), auch die Kulturen der Schnurkeramiker (ca. 2800-2050 v. Chr.) und Glockenbecher (ca. 2500-2050 v. Chr.) für das Neolithikum nachgewiesen. Die Präsenz der jungneolithischen Baalberger Kultur (ca. 4000-3400 v. Chr.) kann zumindest angenommen werden. Auch für die Bronzezeit sind regional ansässige Kulturgruppen belegt. Neben der frühbronzezeitlichen Aunjetitzer Kultur (ca. 2300-1600 v. Chr.) gibt es Hinweise für die Träger der mittelbronzezeitlichen Hügelgräberkultur (ca. 1550-1300/1250 v. Chr.) und der spätbronzezeitlichen Urnenfelder Kultur, die hier mit der Unstrut-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.) zu verbinden ist. Eisenzeitliche Funde aus unserer Gemeinde sind dagegen von den Bearbeitern mit keinen Kulturgruppen gleichgesetzt worden. Hier könnten aktuelle Betrachtungen auch zu entsprechenden kulturellen Zuordnungen führen. Mit der römischen Kaiserzeit wird das Fundgut erstmals nach ethnischen Gesichtspunkten beurteilt. Ab dem ausgehenden Frühmittelalter erfolgt eine Unterscheidung in deutsche sowie slawische Funde und Befunde. Diese wiederum lassen auf eine Mischbevölkerung schließen, die nachbarschaftlich und gemeinschaftlich zusammenlebte und sich dabei kulturell austauschte.

Der Fund eines Rasiermessers aus einem Körpergrab der spätrömischen Kaiserzeit in Oberteutschenthal stellt das außergewöhnlichste Artefakt innerhalb des gesamten Fundspektrums der Kommune dar. Der Import ist nicht nur ein seltener Fund, von dem es in Sachsen-Anhalt insgesamt nur zwei seiner Art gibt, sondern ist auch ein Beleg für die Beziehungen des römischen Reichs bis weit in das germanische „Barbaricum“.

Abschließend ist zu resümieren, dass mit der Auswertung der Funde und Befunde aus Teutschenthal die typischen vor- und frühgeschichtlichen Siedlungs- und Bestattungsweisen der Region zwischen Harz und mitt-

lerer Saale bestätigt werden. Die Funde machen den hohen Stellenwert deutlich, den die Archäologie für die Rekonstruktion der Besiedlungsgeschichte, vor allem in den schriftlosen Epochen besitzt. Es zeigt sich, wie wichtig und lohnend es ist, die Bodendenkmäler auch im dicht besiedelten ländlichen Raum vor ihrer vollständigen Zerstörung zu retten und als Dokumentation der Nachwelt zu erhalten.

Eine ausführliche Abhandlung über die Besiedlungsgeschichte der Einheitsgemeinde Teutschenthal finden Sie in meiner gleichnamigen Masterarbeit. Ein gebundenes Exemplar liegt in Kürze zur kostenlosen Ausleihe in der Bücherei Teutschenthal (Schafberg 3) für Sie bereit.

Übrigens: In den kommenden Monaten werde ich nach und nach alle meine seit 2013 veröffentlichten heimatsgeschichtlichen Beiträge auf der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde-teutschenthal.de) in überarbeiteter und ergänzter Form bereitstellen. Die zugehörigen Links erscheinen parallel und in regelmäßigen Abständen auf der Teutschenthaler Facebook-Seite (www.facebook.com).

Mike Leske

Literatur

• Mike Leske: Besiedlungsgeschichte der Einheitsgemeinde Teutschenthal (Saalekreis). Von den frühesten Siedlungsspuren bis zu den ersten urkundlichen Erwähnungen, Teutschenthal 2017.



ORTSCHAFT DORNSTEDT

Ausflug nach Polen endet auf Platz 2



Am 01. April war mit Florian Diebner einer unserer Taekwondo-Kämpfer auf internationalem Parkett unterwegs. Im polnischen Grodzisk Wielkopolski fand ein kleineres von der ETA organisiertes Taekwondo-Turnier statt. Insgesamt waren etwa 100 Taekwondobegeisterte vor Ort.

Da es bei diesem Turnier keine olympischen Gewichtskategorien gab, durfte Florian Diebner seine zwei Kämpfe in der -70kg Kategorie bestreiten. Im Finale unterleg er seinem polnischen Gegner knapp mit 4:7. Dies bedeutete den zweiten Rang. Glückwunsch hierzu.

Bemerkenswert war die Atmosphäre vor Ort. Das Turnier war gezeichnet von Freundschaft und Respekt der angetretenen Vereine. Dadurch war schnell klar, dass auch im kommenden Jahr wieder die Reise nach Polen erfolgen wird

Gala „90 Jahre SV Dornstedt e.V.“

In diesem Jahr begeht der Sportverein Dornstedt e.V. sein 90jähriges Bestehen. Aus diesem Grund finden einige Feierlichkeiten statt. So steht das alljährliche Sportfest des Vereins vom 30.06.2017 bis 02.07.2017 bereits unter diesem Motto. Auch das Duell zwischen dem SV Dornstedt und der Traditionsmannschaft des Halleschen FC, welches am 28.07.2017 um 18.30 Uhr angepfiffen wird, fällt in die Kategorie der Jubiläumsfeierlichkeiten. Höhepunkt ist allerdings die Gala „90 Jahre SV Dornstedt e.V.“. Der Vorverkauf für die am 02. September 2017 ab 19.00 Uhr stattfindende Feier ist in diesen Tagen gestartet.

Als besondere Gäste begrüßt der SVD live auf der Bühne zwei tolle Stimmen, welche Sie bereits aus „Deutschland sucht den Superstar“ kennen. Erleben Sie **Laura van den Elzen** und **Mark Hoffmann** in Dornstedt!

Laura erreichte 2016 das Finale bei „DSDS“ und wurde hier Zweitplatzierte. Die 19jährige niederländische Musikerin und Sängerin verfügt über eine bemerkenswerte Stimme, die man einfach erleben muss.

NACHRUF

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben von

Herrn **Eckehard Dinger**

aufgenommen.

Herr Dinger war viele Jahre im Gemeinderat Angersdorf tätig. Er war eine Persönlichkeit, deren Rat und Erfahrung sehr geschätzt wurde.

Unser Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin und seiner Familie.

Ralf Wunschinski
Bürgermeister

Der 20jährige Mark ist in Hamburg geboren. Bei „DSDS“ konnte er 2016 das Halbfinale erreichen. Er verfügt über einen Charme, dem weibliche Herzen nur schwer widerstehen können. Sie glauben es nicht? Am 02. September dürfen Sie gern die Probe aufs Exempel machen...

Beide sorgten übrigens während der Vier-Schanzen-Tournee in diesem Jahr mit ihrem Hit „Wenn es brennt“ für eine ausgelassene Stimmung unter den Zuschauern. Sicherlich werden die beiden Stars diesen Hit auch in Dornstedt präsentieren.

Karten zum Preis von 5,00 € (Abendkasse: 8,00 €) können bei Hackauf KFZ-Meisterbetrieb in Teutschenthal OS Asendorf, Unger GmbH Augenoptik in Teutschenthal und unter www.svdornstedt.de erworben werden.

Jetzt zum Turnier für Firmen- und Freizeitmannschaften anmelden



Fotos: SV Dornstedt

Im Rahmen unseres Sportfestes findet auch in diesem Jahr wieder unser Turnier für Firmen- und Freizeitmannschaften statt. Ab sofort können sich interessierte Mannschaften anmelden. Wie immer besteht ein Team aus fünf Feldspieler und einem Torwart. Auswechselspieler sind natürlich unbegrenzt möglich.

Die Startgebühr beträgt in diesem Jahr aufgrund unseres 90jährigen Vereinsjubiläums symbolische 19,27 Euro. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen unter www.svdornstedt.de. Bitte beachtet, dass diese verbindlich erfolgt. Sobald Ihr Euch eingetragen habt, werden wir uns bei Euch melden und alle weiteren Modalitäten abstimmen.

Freiwillige Feuerwehr Dornstedt

Wir sagen „Danke“...

An die Firma Alufin GmbH Tabularoxid

Dank Bernd Bergers, dem Geschäftsführer der Firma Alufin GmbH Tabularoxid, besitzt die Ortsfeuerwehr Dornstedt seit März 2017 ein LED Beleuchtungssystem RLS 2000. Dieses ermöglicht uns, bei einem Einsatz die Einsatzstelle besser und heller auszuleuchten oder ggf. abzusichern.

Unseren Kameraden wurde im beisein von der Ortsbürgermeisterin Frau Brömme und dem Gemeindevwehr-

leiter Kamerad Moebius das neue Beleuchtungssystem durch Herrn Bergers übergeben.

Hierfür sagen wir nochmals recht herzlich Danke.



Fotos: FF Dornstedt

An die Werbeagentur Gabriel

Der Anblick unserer Hallentore war nicht mehr schön. Die alte Aufschrift war in die Jahre gekommen und nicht mehr gut lesbar.

Von der Werbeagentur Gabriel wurde eine neue Folie entworfen und angebracht, nun sehen die Tore wieder ordentlich aus.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.



An die Kameraden der Feuerwehr Dornstedt

Am 8. April stand der Arbeitseinsatz unter dem Motto „Frühjahrsputz“ an. Auf der To-Do-Liste standen Aufgaben wie Zaun & Sitzcke streichen, Dachrinnen säubern, Tore reinigen und Gerätehalle aufzuräumen. Es fanden sich wieder einige Leute zusammen um die anstehenden Arbeiten zu erledigen, diese auch bei angenehmen Aprilwetter geschafft wurden.

Dank der Gemeinde Teutschenthal gelang es uns besser die Dachrinnen und Tore zu säubern, da wir uns die

Arbeitsbühne ausleihen durften. Abends fand für die fleißigen Helfer ein kleiner Kameradschaftsabend statt.

Auch im vergangenen Jahr wurde etliches durch Eigeninitiative erreicht. Durch die Mitglieder der Feuerwehr Dornstedt wurde eine Abgasabsauganlage und neue LED-Lampen in die Gerätehalle eingebaut.



Vielen Dank sagt die Ortsfeuerwehr Dornstedt



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Frühjahrsputz in Langenbogen – Danke für den Einsatz

Am 08.04.2017 folgten wieder viele freiwillige Helfer unserem alljährlichen Aufruf zum Frühjahrsputz in unserer Ortschaft.

Der Ortschaftsrat bedankt sich an dieser Stelle besonders bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitgliedern der Jagdgesellschaft, den Mitgliedern des Orgelvereins, dem Langenbogener Sportverein sowie allen teilnehmenden Bürgern recht herzlich für den gezeigten Einsatz.

Recht herzlichen Dank auch der Bäckerei Zörner und der Fleischerei Mauf für die Bereitstellung der Verpflegung.

Vielen Dank

Der Ortschaftsrat

Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V.

Alphörner in der Langenbogener Dorfkirche

Für unsere mitteldeutschen Konzertorte sind sie ganz ungewöhnlich: Unter dem humorvollen Motto „Also blus das Alphorn heut“ lassen die Musiker des Hornisten-Trios des MDR-Sinfonieorchesters Leipzig, Thomas Schulze, Rainer Köhler und Hans-Dieter Frenzel, die in der alpenländischen Musiktradition populären Alphörner in der Langenbogener Dorfkirche St. Magdalenen erschallen. Es wird dabei traditionelle wie moderne Alphornmusik, aber auch Musik von anderen Horninstrumenten wie von Wald- und Parfarcehörnern erklingen. Wir hoffen sehr, dass die Kirchenmauern dabei keinen Schaden nehmen.

Sie sind herzlich zu diesem ungewöhnlichen wie kurzweiligen Konzert am Sonntag, 30. April, 16.00 Uhr, eingeladen.

Helmut Zimmermann im Auftrag des Vorstandes



ORTSCHAFT TEUSCHENTHAL

Bücherei Teutschenthal

28. Büchereifest auf dem Schafberg in Teutschenthal am 1.Mai ab 11.00 Uhr

ganztägig	große Wiese	DJ MALTE führt durch das Programm
11.30 – 13.00 Uhr	vor dem Kulturhaus	SAXLUST – Jazz, Swing Blues – WELTHITS für JEDERMANN
14.00 – 16.00 Uhr	vor dem Kulturhaus	GIEBICHENSTEINER BURGMUSIKANTEN
ab 13.00 Uhr	Bühne - große Wiese	BIB-FIT – URKUNDEN-VERLEIHUNG durch Büchereiteam & Saalesparkasse T-thal – SHOW-TANZ der Grundschule T-thal
ab 14.00 Uhr	Bücherei	KAFFEEHAUSMUSIK MIT ANDREAS KÄSS
ab 14.00 Uhr	Bühne - große Wiese	ARTISTISCHE BÜHNEN-MÄRCHEN – Maria & Rons Rumpelstilzchen...& anschließend... FRANZ DER KNALLFROSCH - „SO EIN QUARK“ - Ein herzerfrischendes Familienprogramm
ca. 16.15 Uhr		Auslosung „GROßES BÜCHEREI – QUIZ“ mit den Bürgermeistern & dem Büchereiteam

17.00 Uhr	Bühne - große Wiese	Musikuntermalte, actiongeladene KINDERKAMPF-KUNST-SHOW – für das Büchereifest inszeniert vom GROßMEISTER DES „VO DAO VIETNAM“-KUNGFU CHU-TAN-CUONG aus Langenbogen
ab 17.30 Uhr	vor dem Kulturhaus	Großes KNÜPPELKUCHEN-ESSEN am Lagerfeuer

Aufruf zum 14. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS 2017

am 1. Mai 2017 in der Zeit
von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wie bereits im letzten Amtsblatt aufgerufen, findet im **Rahmen des 28. Büchereifestes der 14. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS** in der Gemeinde Teutschenthal statt.

Beim Städtewettbewerb stehen Kommunen im Wettstreit. Der **Städtewettbewerb tourt im Zeitraum 01.05. bis 03.10.2017 durch 25 Kommunen**, und zwar in 13 Kommunen aus Sachsen, 5 aus Sachsen-Anhalt, 5 aus Brandenburg, 2 aus Thüringen.

Jeder Teilnehmer radelt in **maximal 10 Minuten auf einem Erwachsenen- oder maximal 5 Minuten auf einem Kinderfahrrad** so viele Kilometer wie möglich. Kinder sollten mindestens 150 cm groß sein.

Durch den Bürgermeister oder einen Vertreter der Kommune können beim Geschicklichkeitsspiel „Heißer Draht“ noch zusätzlich 300 Euro eingespielt werden.

Die Kilometer auf dem Kinderfahrrad werden in einer eigenen Rangliste festgehalten. Die Kinder der Kommune mit den meisten Kilometern gewinnen den Pokal für das „Weiße Trikot“.

Zu gewinnen gibt es dabei:

1. Platz: 8.000 EUR
2. Platz: 6.000 EUR
3. Platz: 4.000 EUR
5. Platz: 2.500 EUR
- 6.- 25. Platz: vier Euro pro Kilometer

Die Gewinnsumme kommt gemeinnützigen Projekten zugute. Hierzu wurden bereits von drei ortsansässigen Vereinen Projektvorschläge eingereicht. Welches Projekt dann zum Schluss unterstützt wird, entscheiden die Teilnehmer per Stimmzettel vor Ort bzw. zusätzlich durch online-Abstimmung.

Deshalb noch einmal der AUFRUF AN ALLE! Teilnehmen kann Jeder, der ein Projekt aus Teutschenthal unterstützen möchte.

Bitte besuchen Sie am 01.05. das Büchereifest und nehmen Sie am Städtewettbewerb teil.

Veranstaltungen der Bücherei im Mai

24.05.2017 - 19:30 Uhr

Ausstellungseröffnung – Malerei und Graphik von Lutz Kampelmann aus Teutschenthal

31.05.2017 - 15:30 Uhr

Literaturcafe - Gesprächsrunde mit unserem Bürgermeister Herrn Wunschinski – einführende Worte zur Arbeit der Bücherei im letzten Jahr durch Frau Sonnenkalb

18.Mai 2017 - 17.00 Uhr

AG Wort -Spiel – Neuer Termin

Erste Lese- und Schreibwerkstatt - Wer schreibt heimlich? Für interessierte Jugendliche ab 7. Klasse die gerne lesen und vielleicht selber schreiben. Professionelle Anleitung durch Katrin Schinköth-Haase (Schauspielerinnen, Sängerin, Autorin & Theaterpädagogin)

Sekundarschule Teutschenthal

Geschichtsunterricht in der Sekundarschule

Was haben Gummibärchen und Geschichte gemeinsam?

Jüdisches Museum besucht Teutschenthal

Die Schüler der Klassen 8 – 10 der Sekundarschule Teutschenthal führten am 5. April 2017 ein Projekt zum Thema „Juden in der Gegenwart“ durch. Ziel war es, Toleranz gegenüber anderen Religionen zu akzeptieren, um diese besser zu verstehen.

Das jüdische Museum hat mit dem Projekt „on.tour“ eine Aufklärung zum heutigen Leben der Juden gestartet. Dominic Reuter, Schüler der Klasse 9b erklärte nach dem Projekttag, dass es nicht nur informativ und Augenöffnend war, sondern ihm und seinen Mitschülern eine ganz neue Perspektive über das jüdische Leben geöffnet hat.



Zu Beginn gab es eine Kennenlernrunde. Dabei probierten die Schüler koschere Gummibärchen, die aus Fischgräten hergestellt wurden. Bei dem anschließenden Workshop lernten die Klasse 8b in verschiedenen Gruppen Jugendliche und junge Erwachsene aus der heutigen Zeit kennen, die sich zum jüdischen Glauben bekennen. Mit Hilfe von iPads, Naturalien und religiösen Gegenständen beschäftigten sie sich mit dem Lebens- und Stammbaum dieser Personen in der Gegenwart.

Ihr Betreuer Amron, selbst aus Israel stammend und jüdischen Glauben angehörend, fügte noch viel mehr Interessantes zu unserem erarbeitenden Wissen hinzu. Alle Gruppen bekamen aber auch viel Beifall für ihre Präsentationen.

Nach 3 Stunden Workshop lernten die Schüler etwas über eine Person kennen, die in ihrer Heimat lebte und verfolgt wurde: Salomon Maerker, ein Einwohner Teutschenthals. Er führte ein Textilgeschäft in der heutigen Friedrich-Henze- Straße. Während der faschistischen Diktatur wurde er von einem Einwohner denunziert, daraufhin nach Theresienstadt deportiert und dort wahrscheinlich auch ermordet. Alle waren überrascht, dass es so ein Schicksal auch in unserer Heimat gab. Nach der theoretischen Einführung suchten sie den Stolperstein auf, den es seit 2013 in der Straße gibt.



Die Klasse 9b besuchte ebenfalls einen Workshop, bei dem es um Schicksale der Juden ging, die den Holocaust überlebt haben. Gabriel Schödel berichtete, dass die Geschichten sehr emotional, aber auch unheimlich interessant waren. Mit Hilfe der Informationen von iPads und ihrem Betreuer Arnon bereiteten Gruppen jeweils ein Interview, ein Rollenspiel, eine Fernsehtalkshow oder Plakate vor. Am Ende konnten die Schüler einen guten Einblick gewinnen, wie die Juden nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland lebten und behandelt wurden.

Darüber hinaus brachte das jüdische Museum Berlin auch eine Wanderausstellung zur Geschichte des Judentums mit in die Schule. Die Schüler der Klassen 8 bis 10 ließen sie auf sich wirken. Sie sahen sich in großen Würfeln alltägliche jüdische Bedarfsgegenstände an, lernten weitere Sitten und Bräuche der jüdischen Religion kennen und hatten immer noch viele Fragen an die Museumspädagogen.



Fotos: E. Heinrich

Das Ziel, den Jugendlichen das Leben des jüdischen Volk so zu zeigen, wie es wirklich ist, war ihnen echt gut gelungen. Die Einladung, sie in Berlin zu besuchen, werden sie sicher gerne annehmen.

Schüler der Klasse 8b und 9b

Hort Teutschenthal

Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Tür im neuen Hort Teutschenthal



Wir öffnen unsere Türen, zum Kennenlernen, für alle die neugierig sind und hinter die Kulissen sehen möchten. Zum Verweilen lädt ein Kuchenbasar ein.

Wann: 06.05.2017
Wo: Am Stadion 9
Von: 10.00 Uhr-12.00 Uhr

Ihr Hortteam

MSC Teutschenthal

Motocross-WM am 20./21. Mai im TALKESSEL: Heiße Phase der Organisation ist angebrochen

Nur noch fünf Wochen, dann wird der Teutschenthaler „Talkessel“ wieder zum Mekka für Motocross-Fans aus ganz Deutschland und weit darüber hinaus. Bereits zum 23. Mal richtet der MSC Teutschenthal e.V. im ADAC am Wochenende 20./21. Mai den deutschen Lauf zur Motocross-Weltmeisterschaft aus. In diesem Jahr stehen vier Klassen im Rennprogramm des „Grand Prix of Germany“. Annähernd 200 Fahrer aus mehr als 25 Nationen werden auf der Rennstrecke erwartet, dazu 25.000 Zuschauer aus ganz Deutschland und vielen europäischen Ländern.

In Qatar ging die Motocross-WM 2017 in diesem Jahr los. Dann folgten Rennen in Indonesien, Argentinien und Mexiko. Jetzt am Osterwochenende kam der WM-Tross nach Europa. Italien und die Niederlande sind die ersten Stationen. Dann folgt noch Lettland, bevor Teutschenthal an der Reihe ist. „Die Vorbereitungen bei uns laufen längst auf Hochtouren“, sagt MSC-Chef

Joachim Jahnke. „Natürlich gibt es bei uns im Club eine gewisse Routine. Aber all die einzelnen Punkte einer WM-Organisation müssen auch erst einmal bewältigt werden. Außerdem kommt jedes Jahr irgendetwas Neues hinzu, was der Weltverband oder der WM-Promotor ändert oder von uns fordert.“

Bauzäune bestellen, Toiletten-Container organisieren, Internet-Frequenzen für die weltweiten Live-TV-Übertragung buchen, Marketing-Aktionen umsetzen, Security-Maßnahmen aktualisieren, Plakate bestellen, Ticketanfragen beantworten, Hotelanfragen für die Jurymitglieder nicht aus den Augen verlieren, den Müll-Abtransport planen, technische Geräte gemäß den internationalen Vorgaben vorhalten, die Bewässerungsanlage checken und Wassertanks auffüllen, Fans Auskunft geben, den Einsatz der Clubmitglieder und aller anderen freiwilligen Helfer durchdenken, für ausreichend Catering sorgen, Einladungen an spezielle Gäste versenden und und und ...

MSC-Rennleiter Andreas Kosbahn ist der Chefplaner der WM. Er legt das Telefon derzeit kaum noch aus der Hand. „In diesem Jahr freue ich mich besonders darüber, dass es kürzlich eine Abstimmung mit Teutschenthaler Vereinen, Bürgermeister Wunschinski und den Ortsbürgermeistern gegeben hat. Wir haben über den Organisationsstand informiert und darüber gesprochen, inwieweit am WM-Wochenende Unterstützung möglich ist, beispielsweise beim Einweisen auf den Parkplätzen“, so Kosbahn. „Wir freuen uns wirklich über jede Hilfe.“

Der Kartenvorverkauf für die WM läuft in diesem Jahr ausschließlich über dem Ticketshop auf der Internetseite des MSC www.msc-teutschenthal.de



SV 1885 Teutschenthal

Abteilung Wurf- und Laufteam

26. Naumburger Waldlauf

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen starteten am Samstag, den 25.03.2017, 10 Läuferinnen und Läufer vom Wurf- und Laufteam beim 26. Waldlauf in Naumburg. Als Sieger ihrer Altersklasse kamen **Leni Lakomy**, **Harki Lakomy**, **Luciane von Rhein** und **Jonas Köppe** ins Ziel. **Florian Heinrich** konnte sich über den erreichten 3. Platz freuen.



Mit dem undankbaren 4. Platz mussten sich Christoph Matibe, Hugo Koppa, Julia Engelke und Paul Neugebauer zufrieden geben. Alle Läuferinnen und Läufer freuen sich schon auf den nächsten Crosslauf am 01. bzw. 02. 04. 2017.

L. Winterstein

Crosslauf-Wochenende

Am 01.04.2017 nahmen Christoph Matibe, Paulo Röthling, Laura Arndt und Jonas Köppe am 9. Lauf um den Röhrichschacht in Grillenberg teil. Es war eine sehr schöne und erfolgreiche Veranstaltung. Christoph konnte erstmals einen Podestplatz erreichen. Er freute sich sehr über seine Bronzemedaille. Paulo gewann in seinem Lauf Silber. Laura und Jonas stürzten leider auf der 2km-Strecke und büßten dadurch ihre gute Position ein. Sie mussten allen Kampfgeist mobilisieren, um noch eine gute Platzierung zu erreichen. Beide erliefen die Bronzemedaille, was zugleich den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf bedeutete. Krönender Abschluss war die Verlosung von Sachpreisen. Christoph und Paulo gehörten hierbei zu den Gewinnern.



Die 4 Läufer unseres Vereins sind: Christop, Laura, Jonas und Paulo.



Siegerehrung: Bei der Siegerehrung sind Jonas, Laura, Paul und Julia zu sehen

Am Sonntag, 02.04.2017, hieß es für unsere Athleten „Auf zum Ostercross in Teutschenthal!“. Leni Lakomy startete als Erste im Bambinilauf und gewann souverän. Gleiches gelang ihrem Bruder Harki. Er siegte bei den siebenjährigen Jungen. Auch Luciane von Rhein, die die

Grundschule Bad Lauchstädt vertrat, lief den achtjährigen Mädchen davon und siegte mit großem Vorsprung und erhielt darüber hinaus den begehrten Schülerpokal. Laura Arndt belegte bei den dreizehnjährigen Mädchen den 1. Platz und erhielt ebenfalls den Schülerpokal. Auch Jonas Köppe (AK M13) kam als Sieger ins Ziel und wurde mit dem Schülerpokal ausgezeichnet. Hugo Koppa, Julia Engelke und Paul Neugebauer lieferten ebenso ein tolles Rennen auch wenn es am Ende nur für den 4. Platz reichte. Eine weitere Goldmedaille errangen unser Hammerwerfer und Hammerwurftrainer Gottfried Lehmann und unsere gemischte Staffel der 11- bis 14-jährigen mit Laura Arndt, Paul Neugebauer, Julia Engelke und Schlussläufer Jonas Köppe.

Herzlichen Glückwunsch an alle Läuferinnen und Läufer!

L. Winterstein

Fotos: L. Winterstein

Abteilung Leichtathletik

Spaß+Power+Action

Abteilung Leichtathletik im Ostertrainingslager

Wie schon seit 14 Jahren begaben sich die Sportlerinnen und Sportler der Abteilung Leichtathletik des SV 1885 Teutschenthal zu Ostern unter den Fittichen von ihren Trainerinnen in ein Trainingslager, um sich gemeinsam auf die sportlichen Höhepunkte des Sommers vorzubereiten, aber auch um gemeinsam Spaß zu haben. Seit 12 Jahren wählte man die Landessportschule in Osterburg als Trainingsort aus. Obwohl sich das Wetter diesmal sehr wechselhaft und kühl zeigte, waren die Bedingungen an der Landessportschule wieder einmal erstklassig.



Täglich traf man sich 7.00Uhr zum Frühsport an der frischen Luft, um wach zu werden und sich den nötigen Appetit für das leckere Frühstück zu holen. Nach der Verdauungspause ging es 9.00Uhr zum Einspielen auf den Platz oder in die Sporthalle. Dabei gab es für die Trainerinnen Sylvia Christoph und Evelyn Heinrich eine besondere Herausforderungen zu meistern, nämlich 36 spielbegeisterte Personen unterschiedlichsten Alters (von 6-73 Jahren) in Mannschaften einzuteilen. Ob Fußball oder Unihockey oder Wurfringwerfen, alles machte Spaß und somit kamen sie auch ordentlich ins Schwitzen. Am ersten Tag konnten alle noch einmal

die Sportstätten bestaunen oder testen, am zweiten Tag, also Ostersonntag, wurde es dann schon ernst. Da viele Kinder von mindestens eines ihrer Elternteile begleitet wurden, konnten wir diesmal ein Familienduell organisieren. Das hieß, das Kind und Mama oder Papa jeweils eine Stadionrunde laufend und eine Runde Roller fahrend absolvieren mussten. Vor allem letzteres fiel den Erwachsenen durchaus schwer, hatten sie doch lange keine Übung mehr darin. Dieses Duell gewannen zeitgleich Familie Erbert und Familie Timm, gefolgt von dem Mutter-Tochter-Paar Heinrich.



Nach dem köstlichen Nudelbuffet zum Mittag gab es am Nachmittag für alle noch ein Jagdrennen über 3km durch den Wald. Die Besonderheit war, dass die gesamte Gruppe so eingeteilt wurde, dass der Schwächste begann und der Stärkste als letzter mit einem gewissen Zeitabstand ins Rennen ging. Der Erste im Ziel bekam einen Pokal. Der Ausgang des Rennens war völlig ungewiss. Hier bewies sich einmal mehr, dass Kinder ordentlich kämpfen können, wenn sie es nur wollen. Henry Richter, ein 7jähriger kämpfte sich durch und gewann mit viel Vorsprung vor seiner Schwester Luise. Der beste Erwachsene war Olaf Maennicke.

Neben dem harten Wettstreit, ging es aber auch in die geliebte Geräteturnhalle, um Sprungtraining auf dem Trampolin oder in der Schaumgummigrube zu üben. Zweimal konnte die Trainingsgruppe die Schwimmhalle nutzen, so dass sie neben dem obligatorischen Schwimmen auch die Muskeln im Whirlpool lockern konnten.



Fotos: H. Richter

Am Abend kam dann der Spaß wirklich nicht mehr zu kurz. Da die elektronischen Spielgeräte zu Hause bleiben mussten, wurde einen ganzen Abend wieder einmal Karten gespielt, sei es Uno oder Rome oder Tabu. Dabei

wurden vor allem die Lachmuskeln strapaziert. Einen anderen Abend wurde gebowlt und überraschende Sieger gekürt. Am letzten Abend fand man sich zum Lagerfeuer zusammen und ließ so das Trainingslager erfolgreich ausklingen.

Fazit: Im nächsten Jahr wollen alle wieder mitkommen, schon wegen der Kombination von Spaß, Power und Action. *EH*

Teutsches Theater Teutschenthal

Maerkerstr. 30, Teutschenthal
Tel.: 034601-21133

Veranstaltungen des TTT

Samsatg. 06.05.2017 - 20.00 Uhr

Kabarett mit Ralph Richter (das Lachen wird Ihnen im Halse stecken bleiben)

Samstag. dem 13.05.2017 - 20.00 Uhr

„Der eingebildete Kranke“

Komödie von Moliere

Regie: Armin Mechsner

Darsteller: Paul Lorenz, Christine Dietzel, Matthias Scholz, Friederike Dietzel u.a.

Freitag. den 29.05.2017 - 20.00 Uhr

„4. Oldienacht“ mit der Oldiebande aus Halle

Bitte Karten vorbestellen Tel. 034601 21133!



SG Eisdorf 1918 e.v.

Hallo liebe Leserinnen und Leser des Würde-Salza Spiegels!

Am Samstag, den 22. April 2017 war es wieder soweit: Die SG Eisdorf lud alle kleinen und großen Wanderfreunde zum 3. Familienwandertag ein. Das Motto „Große Entdeckungstour um den Kalimandscharo von Teutschenthal“. Kali – das Stichwort für diesen Tag!

Die Abraumhalden nahe der Bahnlinie zwischen Eisdorf und Wansleben sind weithin sichtbar und leuchten bei sonnigem Wetter bestechend weiß. Der Kilomandscharo in Afrika soll auch eine weiße Spitze haben, weshalb das vielversprechende Motto gewählt wurde.

Die über 100 Teilnehmer erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Mehr über die Geschichte des Kali-bergbaus bei Spiel und Spaß auf dem etwa 7 km langen Weg zu erfahren, das war das Ziel. Schon der Start auf dem Sportplatz der SG Eisdorf begann mit einer Überraschung. Denn aus dem benachbarten Kupferbergbauggebiet war der „Bergmönch“, alias Andreas Sonntag, aus Sangerhausen angereist, um die Wanderfreunde mit Musik auf seinem Dudelsack (eine spezielle Harzer Bauart) zu erfreuen. Er unterhielt uns mit vielen flotten Sprüchen sowie etlichen Spielutensilien, die die Kinder zu allerlei Geschicklichkeitsübungen animierten.

Da der Wind sehr eisig blies, war das Programm der Kindertanzgruppe „Fünkchen“ ein guter Einstieg, um alle Teilnehmer zu motivieren, sich durch rhythmische Bewegungen zu erwärmen.



Dann ging der Marsch in Richtung Kalihalden los. Leider war zu dem eisigen Wind nun auch Regen dazugekommen. Nichtsdestotrotz hielten die Wanderer durch und siehe da, an der 1. Station schien schon wieder die Sonne, die uns dann bis zum Schluss begleitete.

An diesem Haltepunkt bestand die Möglichkeit, Gesteine wie Porphy, Granit oder Steinkohle zu bestimmen. Einige Teilnehmer kannten sich sehr gut in dieser Materie aus, die anderen lernten wieder Neues kennen. Ein ehemaliger Bergmann des Kaliwerkes, Willi Nick, erzählte über die Geschichte des Kaliabbaus für die Düngemittelherstellung sowie seinen Nebenprodukten wie z.B. Magnesiumchlorid, Brom und Speisesalz. Wir erfuhren, dass das ehemalige Kaliwerk Krügershall (heute Grube Teutschenthal Sanierungs GmbH) seit 1907 Salz zu Tage gefördert hat. Wir hörten von dem Grubenunglück im Jahr 1940 mit vielen Todesopfern. Diesen zu Ehren steht ein Denkmal an der Hauptstraße von Bahnhof Teutschenthal. 1982 wurde der Abbau aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt, aber die über 100 m hohen Abraumhalden werden stets weithin sichtbar als Wahrzeichen von Teutschenthal bestehen bleiben.



Im Ortsteil Bahnhof Teutschenthal - nahe der Gartenanlage - hatten inzwischen fleißige Helfer eine Verpflegungsstation aufgebaut, um die Wanderer mit frischen, saftigen Äpfeln sowie Süßigkeiten und Getränken zu kräftigen.

Der weitere Weg in Richtung Wansleben war der landschaftlich schönste Teil der Wanderstrecke. Er führte durch ein Wäldchen zum See, an dem die alte Schule von Wansleben als Ruine zu sehen ist. Inzwischen lachte die Sonne pur und lockte zumindest unsere zwei Mitwanderer - Hunde ins Wasser. Am Ufer des Sees gab es noch einmal einen Halt. Hier konnte gepuzzelt oder nach Äpfeln „gefischt“ werden und der „Bergmönch“ spielte seinen Dudelsack.



Fotos: Steffi Dietrich

Am Sportplatz Bahnhof Teutschenthal angekommen, sorgten viele fleißige Hände für das leibliche Wohl unserer Gäste. Die Kinder konnten sich beim Tauziehen, Klobürsten-Zielwerfen, Stiefelweitwurf, Sackhüpfen und Eierlaufen vergnügen und wichtige Punkte sammeln. Denn zum Abschied gab es zur Erinnerung an den Familienwandertag 2017 das „Weiße Gold“ von Teutschenthal, exklusiv aus 700 m Tiefe gefördert und abgefüllt in kleinen Fläschchen.

Es war eine erlebnisreiche Wanderung für Jung und Alt. Wir danken unseren Sponsoren: der envia Mitteldeutsche Energie AG, der Ortsbürgermeisterin Teutschenthal, dem Kreissportbund Saalekreis, der Ergotherapie Ihmels, dem Schreibwarengeschäft Pille und der Bäckerei Schäl für ihre Unterstützung sowie allen fleißigen Helfern für ihre vielen Ideen und ihr Engagement.

Alle waren sich einig: Es wird auch noch einen 4. Familienwandertag der SG Eisdorf geben.

*Dr. Heide-Mari Kramell
Abteilung Nordic Walking*

Abteilung Tischtennis

Bilanz der Punktspielsaison 2016 / 2017

Am Trainingsabend -Donnerstag vor Ostern- konnte unser Abteilungsleiter W. Meyer und der Vorstand der SG, Benno Enkhart auf die sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.



Die 1. Mannschaft hat nach zwei Anläufen nun die höchste Spielklasse Sachsen Anhalts, die Verbandsliga erreicht und muss nun weitere Wege in Kauf nehmen. Alle Mitglieder der Abteilung freuen sich mit den Spielern über dieses Ergebnis. Ab September werden dann noch spektakulärere Spiele in der in der Sporthalle der Sekundarschule zu sehen sein. Die Mannschaft freut sich auf viele Zuschauer.

Die 2. Mannschaft erreichte in der Bezirksliga den 4. Platz und die 3. Mannschaft konnte in letzter Sekunde in der Bezirksklasse mit dem 9:6 Sieg gegen Nauendorf den Klassenerhalt sichern.

Sehr gut lief es für die 4. Mannschaft. Der klare Auftrag zum Wiederaufstieg in die Kreisliga wurde erfüllt und nach dem letzten Punktspiel gegen Schochwitz konnte dann auch gefeiert werden.



Die 5. Mannschaft ist mit ihrem Platz3 kapp am Aufstieg in die 1. Kreisklasse gescheitert und die 6. Mannschaft muss die 3. Kreisklasse nach einer einjährigen Stipvisite leider wieder verlassen und erneut um den Aufstieg spielen.

Unsere Schülersmannschaft in der Kreisliga konnte mit ihrem 6. Platz von 12 Mannschaften überzeugen. Gleiches gilt für unsere Jugndmannschaft, die -ebenfalls in der Kreisliga- einen sehr guten 3. Platz belegte.

Besonders hervorzuheben ist, dass Jugendspieler teils in

den Männermannschaften zum Einsatz kamen und das auch sehr erfolgreich. Die gute Kinder- und Jugendarbeit des vergangenen hat sich bewährt.

Am Samstag, d. **29. April** kommen die besten Tischtennisspieler Sachsen Anhalts zu einem besonderen Turnier nach Teutschenthal und kämpfen um den **Energiepokal 2017**, der vom **UNIPER Kraftwerk Schkopau** ausgerichtet wird und die SG Eisdorf als Durchführender beauftragt wurde.



Fotos: SG Eisdorf

Das Zweiermannschaftsturnier beginnt um 13.00 Uhr in der Sporthalle der Sekundarschule Teutschenthal. Alle interessierten Tischtennisfans sind eingeladen, ihre Favoriten anzufeuern und zu unterstützen.

Am Vormittag treffen sich bereits die Nichtaktiven des Kraftwerkes um ihre Besten zu ermitteln.

R. Schmidt

Spielplan Abteilung Fußball



Mai und Juni 2017

1. Herren:

06.05.2017, 15:00 Uhr Reideburger SV – SG Eisdorf
 13.05.2017, 15:00 Uhr SG Eisdorf – SV Kelbra
 03.06.2017, 15:00 Uhr SV Eintracht Emseloh – SG Eisdorf
 10.06.2017, 15:00 Uhr SG Eisdorf – VfB Lettin

2. Herren:

01.05.2017, 14:00 Uhr SG Eisdorf – SV Hönstedt (Montag, Feiertag – Nachholspiel vom 25.03.2017)
 06.05.2017, 15:00 Uhr Wettiner SV – SG Eisdorf
 13.05.2017, 12:30 Uhr SG Eisdorf – LSG Ostrau
 20.05.2017, 15:00 Uhr SV Hönstedt – SG Eisdorf
 27.05.2017, 12:30 Uhr SG Eisdorf – SG Döllnitz
 03.06.2017, 15:00 Uhr TSV 1910 Niemberg – SG Eisdorf
 10.06.2017, 15:00 Uhr VfB Blau-Weiß Hohenthurm

Evangelische Kirche im Kirchspiel Teutschenthal

Gemeindesaal; Karl-John-Str. 52, Teutschenthal

Monatsspruch Mai: Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kolosser 4, 6

30.04.2017

10.00 Uhr Gtt. Dornstedt

06.05.2017

18.00 Uhr Wochenschlussandacht
 Bennstedt

07.05.2017

14.00 Uhr Jahresfest LKG Oberthal

Bibelwoche

09.05.2017	19.00 Uhr	T.-thal Gem-saal
10.05.2017	19.00 Uhr	Steuden
11.05.2017	19.00 Uhr	T.-thal Gem-saal

14.05.2017 Verabschiedung Kantor

14.00 Uhr Oberthaler Kirche

Chor

nach Absprache Teutschenthal und Steuden
 Mittwochs 18.30 Uhr Langenbogen

Christenlehre I Konfirmanden

Montag	15.00 Uhr	Bennstedt
Mittwoch	16.00 Uhr	Teutschenthal
Donnerstag	16.30 Uhr	Steuden

Frauenkreis

02.05.2017	14.00 Uhr	Eisdorf
09.05.2017	14.30 Uhr	Bennstedt
18.05.2017	14.00 Uhr	T-thal
24.05.2017	14.00 Uhr	Steuden

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Henze-Str. 85 in 06179 Teutschenthal
 Tel.: 034601 - 270102
 E-Mail: LKG-Teutschenthal@gvsa.de

Wir laden herzlich ein:

30.04.2017 14.00 Uhr Evangelisationsg. gtt.
 03.05.2017 19.00 Uhr Gebetsstunde
 07.05.2017 14.00 Uhr Jahresfest
 10.05.2017 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

jeden Montag	18.45 Uhr	Singegruppe
jd. Dienstag	14.00 Uhr	Bastelnachmittag
jd. Dienstag	19.00 Uhr	Bläserprobe
jd. Freitag	19.00 Uhr	Jugendabend

Vor und nach Veranstaltungen in der Fr.-Henze-Str. 85 besteht die Möglichkeit, eine kleine Bücherei mit vorwiegend christlicher Literatur kostenlos zu nutzen.

Gott spricht:

Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in
euch.



Hesekiel 36, 26

07.05.2017 14:00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen

Festgottesdienst zum 71. Jahresfest der LKG Teutschenthal
mit anschließendem Kaffeetrinken
und fröhlichem Miteinander im Kirchgarten

schon ab 9:30 Uhr Kinderfest (separate Einladung)



Oberthaler Kirche Teutschenthal
Friedrich-Henze-Str. 85



Referent: Pfarrer Gerry Wöhlmann

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft, EC-Kinder- u. Jugendarbeit u. Ev. Kirchspiel Teutschenthal

K I N D E R F E S T

Ein echt cooler Held
auf Zeitreise



WANN: 07.05. 2017
WO: EC Kinder- und Jugendarbeit
Teutschenthal
Friedrich - Henze - Straße 85
06179 Teutschenthal
Uhrzeit: 9.30 - 16.00 Uhr
Kosten: 3,00 € (Tagesprogramm, Verpflegung)
Ein cooles Programm erwartet Euch:

- coole Spiele
 - coole Geschichten um einen Helden...
- Hüpfburg
 - Clown Paolo Derscope

Kontakt:
EC Kinder- und Jugendarbeit Teutschenthal
& Evangelisches Kirchspiel Teutschenthal
Friedrich Henze Straße 85, 06179 Teutschenthal
Tel.: 034601/22689 oder 22687



ORTSCHAFT ZSCHERBEN

Kindertagesstätte „Gestiefelter Kater“

In der Osterwoche gab es einige Überraschungen für die Kinder der Kita „Gestiefelter Kater“ in Zscherben.

Mitten in den Ostervorbereitungen bekamen wir Besuch von Gustav Sparfroh aus dem Zoo in Halle. Gustav ist ein riesiger Gockelhahn, welcher ein guter Freund vom Osterhasen ist. Da alle Kinder in Zscherben dem Osterhasen fleißig beim Basteln oder Ostereierfärben halfen, kam Gustav Sparfroh vorbei, um die Kinder mit seinem Besuch zu überraschen und natürlich durfte ausgiebig mit ihm gekuschelt werden.



Natürlich kam auch der Osterhase in unsere Kita. Da er aber so viel zu tun hat und unheimlich schnell ist, konnten wir ihn, trotz intensiver Suche nicht sehen. Aber er hatte für jedes Kind eine kleine Überraschung versteckt.



Danke lieber Osterhase sagen die Kinder und das Team der Kita „Gestiefelter Kater“.

RSV Zscherben e.V.

Landesliga – beide Zscherbener Teams stiegen in die Verbandsliga auf!

Am 08.04.2017 waren die Teams von Zscherben III (Martin Koch & Julian Heller) und Zscherben IV (Gerhard Gerdes & Siegmund Seidel) zum 4. Spieltag der Landesliga Sachsen-Anhalt in Colbitz am Start. Zscherben III hat bereits am vergangenen Spieltag

den Aufstieg zur Verbandsliga geschafft. Zscherben IV lag vor dem letzten Spieltag auf Platz 3 und hatte 6 Punkte Vorsprung auf Platz 4. Da die ersten drei Teams den Aufstieg zur Verbandsliga erreichen, galt es diesen zu verteidigen.

In der ersten Partie standen sich Zscherben III und Zscherben IV gegenüber. Beide Teams spielten hier auf Sieg und hielten das Spiel lange offen. Nach 2:2 zur Halbzeit stand es bis kurz vor Spielende 3:3, hier nutzte Zscherben IV eine Unachtsamkeit in der Abwehr von Zscherben III und erzielten den 3:4 Siegtreffer.

Für Zscherben IV ging es auch in den nächsten Partien erfolgreich weiter. Gegen die nicht angereisten Teams von Sangerhausen IV und V gab es zwei 5:0 Siege und gegen die Teams von Unseburg II (9:3), Unseburg III (8:1), Colbitz V (5:3) und Colbitz IV (10:5) ungefährdete Siege. Mit 21 Punkten beendet Zscherben IV den Spieltag und schiebt sich am Ende noch an Sangerhausen IV vorbei auf Platz 2. Zscherben III ließ sich von der knappen Niederlage nicht beeindrucken und gewann die nächste Partie gegen Colbitz 6 mit 11:3. Gegen Sangerhausen IV und V wurde ebenfalls kampflos mit 5:0 gewonnen. In den folgenden Partien gegen Colbitz V und Unseburg III gewannen die Zscherbener mit 5:4 (Colbitz V) und 4:2 (Unseburg III). Nur gegen das Team von Unseburg II, dass an diesem Tag nur gegen Zscherben IV verlor, gab es zum Abschluss mit 3:7 die zweite Niederlage an diesem Tag.

Nach einer Starken Leistung zum Saisonende belegt Zscherben III Platz 1 und Zscherben IV Platz 2 in der Landesliga Sachsen-Anhalt. Beide Teams steigen somit in die Verbandsliga Sachsen-Anhalt auf.

Michael Gerdes
RSV Zscherben 1909 e.V.
www.radball-zscherben.de
rsv-zscherben@freenet.de

TSV Schwarz-Weiß Zscherben e.V.

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball

Entsprechend der Satzung §§ 13, 15 und 18 der TSV Schwarz-Weiß Zscherben lädt die Abteilungsleitung Fußball zur turnusmäßigen Mitglieder- und Wahlversammlung ein.

Wann: 04.05.2017, 19.00 Uhr
Wo: Sportlerheim Zscherben

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Bestellung des Protokollführers
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters Fußball für die Jahre 2013 und 2017
6. Diskussion zum Rechenschaftsbericht sowie allgemeine Anfragen

7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Vorschläge für die neue Abteilungsleitung

Kandidaten:

Abteilungsleiter	Sportkamerad Dario Bauer
Technischer Leiter	Sportkamerad Florin Schubert
Jugendleiter	Sportkamerad Fritz Kolbe

Sollten Mitglieder andere Vorschläge zur Besetzung der einzelnen Positionen bzw. selbst Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Funktion haben, so kann dies im Rahmen einer Wortmeldung zum Tagesordnungspunkt geschehen.

9. offene Wahl des Abteilungsleiters sowie danach der anderen Leitungsmitglieder
10. Schlusswort des neuen Abteilungsleiters

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 02.05.2017 beim 1. TSV-Vorsitzenden Sportfreund Bernd Apler, 06179 Teutschenthal OS Zscherben, Bauernsiedlung 1a, eingereicht werden. Eingeladen sind alle Mitglieder der Abteilung Fußball ab dem 16. Lebensjahr. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Abteilung Fußball, welche zum Versammlungstermin mindestens 18 Jahre alt sind. Jeder Wahlberechtigte hat 1 Stimme. Eine Übertragung der Stimme ist unzulässig. Die Versammlung ist in jedem Fall stimmfähig.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder und verbleiben

Bernd Apler

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung 2017

Entsprechend der Satzung §§ 13 - 15 der TSV Schwarz-Weiß Zscherben lädt der Vorstand zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung 2017 ein.

Wann: 11.05.2017, 19.00 Uhr
Wo: Sportlerheim Zscherben

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Bestellung des Protokollführers
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 22 der Satzung
5. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden für die Jahre 2013 – 2017
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion zu den einzelnen Berichten sowie allgemeine Anfragen
9. Bestellung eines Wahlausschusses
10. Entlastung des alten Vorstandes
11. offene Wahl des neuen Vereinsvorstandes
12. Wahl der Revisionskommission
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des neuen 1. Vorsitzenden

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 05.05.2017 beim 1. Vorsitzenden Sportfreund Bernd Apler, 06179 Teutschenthal OS Zscherben, Bauernsiedlung 1a, eingereicht werden.

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder ab dem 16. Lebensjahr. Wahlberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, welche zum Versammlungstermin 18 Jahre alt sind. Jeder Wahlberechtigte hat 1 Stimme. Eine Übertragung der Stimme ist unzulässig.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder.

Bernd Apler

1. Vorsitzender

Evangelische Kirche Zscherben

Einladung

**Zu einem Konzert mit den
a capella-Chor "Mehr als 4"**

06. Mai 2017 um 14.30 Uhr

in der Kirche Zscherben

*Die fantastischen Stimmen der fünf jungen
Männer werden Sie begeistern.
Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit,
an unserer Kaffeetafel den Nachmittag
gemütlich ausklingen zu lassen.*

Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird gebeten

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
Ansprechpartner: Frau Pohle, e-mail: martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de

Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3, 06179 Teutschenthal/
OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20, e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 03 vom 01.01.2016

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Ralf Wunschinski

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65,
06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.